

Zukunft

mit Perspektiven



Rechtsanwaltskammer
München

Rechtsanwaltskammer für den
Oberlandesgerichtsbezirk München
Tal 33, 80331 München
Telefon 0 89/53 29 44-0
Telefax 0 89/53 29 44-28
E-Mail info@rak-muenchen.de



Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte/r
Fortbildung zum/zur Rechtsfachwirt/in

Spannende Aufgaben

Die Entscheidung für den richtigen Ausbildungsweg reicht weit über die nächsten zwei bis drei Jahre hinaus. Es geht darum, einen Beruf zu wählen, der nicht nur zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passt, sondern auch echte Herausforderungen bietet und langfristig gute Perspektiven eröffnet.

Teamarbeit gefragt

Die Arbeit im Rechtsanwaltsbüro dreht sich um Menschen und Unternehmen, die ihr Recht bekommen wollen. Kein Fall ist wie der andere. Ein spannendes, abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, in dem wache Köpfe gefragt sind: Denn Rechtsanwälte brauchen in ihrem Team die gezielte Unterstützung qualifizierter Fachangestellter.

In der Kanzlei laufen die Fäden zusammen

Rechtsanwaltsfachangestellte übernehmen eine tragende Rolle im Team. Sie helfen dem Anwalt und der Anwältin, die Rechtsangelegenheiten ihrer Mandanten zu klären.

- Wer hat Schuld am Verkehrsunfall?
- Wer muss den Wasserhahn in der Mietwohnung reparieren?
- Wann kann eine Ehe geschieden werden und bei wem dürfen die Kinder leben?
- Mit welchem Strafmaß muss der Mandant für den Banküberfall rechnen?
- Welche Werke kann ein Künstler urheberrechtlich schützen lassen?

Dies ist nur eine kleine Auswahl der Fragen, die sich tagtäglich in einem Anwaltsbüro stellen.

Viele Anwälte haben sich auf bestimmte Gebiete spezialisiert (z. B. Strafrecht, Familienrecht oder Wirtschaftsrecht). Hier sollte man schon bei der Suche nach der Ausbildungsstelle darauf achten, wo man „landet“. Denn je größer das eigene Interesse am Rechtsgebiet ist, umso mehr Spaß macht die Ausbildung und umso besser schneidet man in der Abschlussprüfung ab.

Aufgabenspektrum

- *Telefon und Empfang*
- *direkter Kontakt mit Mandanten*
- *Aktenmanagement*
- *Korrespondenz mit Behörden, Gerichten, Mandanten*
- *Planung und Vorbereitung von Besprechungsterminen*
- *Überwachung von Fristen und Terminen*
- *Zahlungsverkehr*
- *Mahnwesen*
- *Erstellung von Gebührenrechnungen*

Einstieg

Die Ausbildung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten dauert 3 Jahre, kann jedoch auch verkürzt werden. Der begleitende Berufsschulunterricht bereitet auf die Abschlussprüfung vor. Zugangsvoraussetzung ist in der Regel ein qualifizierter Hauptschul- oder Realschulabschluss. Fremdsprachenkenntnisse oder Erfahrung im Umgang mit dem PC sind natürlich willkommen, aber nicht Voraussetzung.

Interessante Perspektiven für helle Köpfe

Nach der Ausbildung kann man als RA-Fachangestellte/r

- in einer Kanzlei
- in der Rechtsabteilung in einem Unternehmen
- in einer Versicherung

arbeiten oder sich mit einem Schreibbüro selbstständig machen.

Aufstiegschancen zur/zum geprüften Rechtsfachwirt/in

Nach 2 Jahren Berufstätigkeit als Rechtsanwaltsfachangestellte/r in einer Kanzlei haben Sie die Möglichkeit an der Fortbildungsprüfung zur/zum geprüften Rechtsfachwirt/in teilzunehmen. Sie bearbeiten weitgehend selbstständig Zwangsvollstreckungen/Gebührenwesen und standardisierte Mandate; Sie leiten eigenverantwortlich das Büro und koordinieren den Personaleinsatz. Im Gegensatz zu anderen sehr begrenzten Berufsfeldern genießen Sie beste Perspektiven – auch bei Banken, Versicherungen, Behörden und in der freien Wirtschaft.



„Das Aufgabenspektrum in einer Kanzlei verlangt Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten.“

(Carolin Wagner, Auszubildende Rechtsanwaltsfachangestellte)

Sichere Aussichten

Rechtsanwaltsfachangestellte werden in den Kanzleien der Rechtsanwälte durch ihr umfassendes Betätigungsfeld immer unentbehrlich sein. Und: Der Bedarf an Rechtsberatung wächst. Das bedeutet viel versprechende Aussichten in einem krisensicheren Bereich der Dienstleistungsbranche.

Gute Argumente

Ein zukunftssicherer Job mit echten Herausforderungen und guten Verdienstmöglichkeiten. Interessante Aufstiegschancen, die Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeit und eine gute Basis für eine eigenverantwortliche Tätigkeit. Gründe genug, sich einmal konkretere Vorstellungen von der eigenen Zukunft zu machen – z. B. im Rahmen einer „Schnupperlehre“.

Weitere Informationen zum Ausbildungsberuf Rechtsanwaltsfachangestellte/r und zur Fortbildung zum geprüften Rechtsfachwirt erhalten Sie direkt bei der Rechtsanwaltskammer München.



„Für die optimale Betreuung der Mandanten sind Teamgeist und gutes Kommunikationsverhalten wichtig.“